

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 07.05.2014	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Magistratsgeschäftsstelle	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2014/0185 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Vertretung der Wissenschaftsstadt Darmstadt in den Gesellschaften KulturRegion Frankfurt RheinMain gGmbH und Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH

Vorlage vom: 06.05.2014

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat hebt seinen Beschluss vom 22.05.2013 (MV-Nr.: 2013/0164) bezüglich der Bestellung von Frau Dr. Bärbel Herbig als weitere Vertreterin in den Gesellschafterversammlungen der KulturRegion Frankfurt RheinMain gGmbH und Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH, an denen die Wissenschaftsstadt Darmstadt unmittelbar beteiligt ist, auf.
2. Auf der Grundlage des § 125 Abs. 1 Satz 3 HGO wird Herr Prof. Dr. Ludger Hünnekens als weiterer Vertreter in den Gesellschafterversammlungen der KulturRegion Frankfurt RheinMain gGmbH und Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH bestellt. Die Bestellung erfolgt für den Fall der persönlichen Verhinderung der sonstigen Vertreter/innen der Stadt.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 06.05.2014

Nach § 125 Abs. 1 HGO vertritt der Magistrat die Stadt in Gesellschaften, an denen sie beteiligt ist. Der Oberbürgermeister vertritt den Magistrat dabei kraft Amtes, er kann sich auch durch ein von ihm zu bestimmendes Mitglied des Magistrats vertreten lassen. Der Magistrat kann weitere Vertreter/innen bestellen, die ihn in den Gesellschaften vertreten.

Aufgrund der neuen Aufgaben von Frau Dr. Bärbel Herbig, muss die Vertretung in den Gesellschafterversammlungen der KulturRegion Frankfurt RheinMain gGmbH und der Gemeinnützigen Kulturfonds Frankfurt RheinMain neu geregelt werden.

Künftig soll für den Fall meiner Verhinderung Herr Prof. Dr. Ludger Hünnekens in den benannten Gesellschaften die Stadt vertreten.

Die Magistratsgeschäftsstelle wird für Herrn Prof. Dr. Hünnekens bei Bedarf die entsprechende Vollmacht ausfertigen.

Darmstadt, 06.05.2014
MGS/da

Jochen Partsch
Oberbürgermeister